

Bayerische Gründerbilanz 2021

Existenzgründungen

2020 wurden in Bayern 94.368 Existenzgründungen gezählt, das sind 5,6 % mehr als im Vorjahr. Somit wurde der bundesweit andauernde Negativtrend bei den Gründungen in Bayern erstmals seit 2009 gestoppt. Auslöser sind Corona-bedingte Gründungen mit neuen Geschäftsmodellen. Der Gründungssaldo zeigt sich 2020 deutlich positiv: Den 94.368 Gründungen stehen 71.802 Gewerbeabmeldungen wegen vollständiger Aufgabe des Unternehmens gegenüber.

Nachfrage nach IHK Services sinkt Corona-bedingt

► Rückgang um 14 %

Die bayerischen IHKs unterstützen Gründer/innen durch ein umfassendes Informations-, Beratungs- und Schulungsangebot. Die Nachfrage nach einer Einstiegs- und Intensivberatung; Informationsveranstaltungen und Online-Beratung verzeichnete jedoch gegenüber der letzten Erhebung 2019 einen Rückgang um 14 %. Grund war die wirtschaftspolitische Unsicherheit nach dem Lockdown im März. Viele Gründungsvorhaben wurden eingefroren und verschoben. Mit Entspannung der Corona-Lage nahm die Nachfrage nach Gründungs-Services wieder zu.

Einstiegsgespräche für Gründer/innen

► 37.900 Gründer/innen werden informiert

In Einstiegsgesprächen, auf Informationsveranstaltungen, und auf Gründersprechtagen vermitteln IHK-Gründungsexperten Know-how zur Selbstständigkeit. Ab April 2020 wurden die Services online und telefonisch angeboten. 37.874 Gründungswillige haben diese IHK-Services 2020 in Anspruch genommen. Unterstellt man, dass jede dieser Personen auch gründet, hätten 40 % der Gründer/innen in Bayern ein Einstiegsgespräch mit der IHK geführt.

IHK-Gründungsberatung

► 4.200 Beratungen

Die IHK-Gründungsberatung nahmen 2020 4195 Gründungswillige in Anspruch. In diesen Gesprächen erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gründungsvorhaben: Insbesondere die Erstellung des Businessplans, Gründungsformalitäten, die Rechtsformwahl, Steuerthemen, die private und betriebliche Absicherung, Förderangebote und Finanzierungshilfen stehen hier im Vordergrund.

Coachingprogramme

► 1.100 Teilnehmer

Im Rahmen des Vorgründungs- und Nachfolgecoachings erhalten Gründungswillige eine maßgeschneiderte Unternehmensberatung mit bis zu 70% Beratungskostenzuschuss aus Fördermitteln des Freistaats Bayern und des ESF. 2020 erteilten die IHKs hierzu 592 Bewilligungen. Als Regionalpartner der BAFA trugen die IHK-Experten in Bayern zudem dazu bei, dass 508 Gründer/innen das Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ für Jungunternehmer in Anspruch nehmen konnten.